

# Burda-Preis für zwei Chefärzte

Schmiegel und Möslein  
in Berlin ausgezeichnet

Zwei renommierte Bochumer Mediziner zählen zu den diesjährigen Preisträgern des Felix Burda Award.

2001 gründeten Christa Maar und Verleger Hubert Burda die Felix-Burda-Stiftung. Sie trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Seit 2003 würdigt die Stiftung besondere Leistungen bei der Darmkrebsvorsorge. Der Preis gilt auf diesem Gebiet als eine der bedeutendsten Auszeichnungen.

Im Rahmen einer Gala im Berliner Hotel Adlon wurden jetzt die Awards des Jahres 2014 verliehen.

– In der Kategorie „Medizin und Wissenschaft“ wurde das HNPPC-Konsortium geehrt: ein von der Deutschen Krebshilfe geförderter Zusammenschluss von Medizinerinnen und Kliniken zur Erforschung des erblichen Darmkrebses. Der Preis wurde u.a. von Prof. Dr. Wolff Schmiegel, Direktor des Knappschaftskrankenhauses Langendreer und Sprecher des HNPPC-Konsortiums, entgegengenommen.

– Den Stiftungs-Sonderpreis für nachhaltiges Engagement erhielt Prof. Dr. Gabriela Möslein. Die Chefärztin der Chirurgischen Abteilung im Helios St. Josefs-Hospital in Linden führt seit elf Jahren den gemeinnützigen Verein „Düsseldorf gegen Darmkrebs“.

js



**Burda-Preisträger: Wolff Schmiegel und Gabriela Möslein**

FOTOS PRIVAT/INGO OTTO